

Personalnachrichten

für das Archiv der ~~Königlichen~~ Akademie der Künste
zu Berlin.

Prof. Dr. L.C., Maler Ignaz Nahr Feddersen

Mitglied seit 22.1.1926

geb. 29. Mai 1848

zu
Wester Schnatebüll (Altona, jetzt).
aus der Zeit

ehlungen erhalten

gestorben am 13. Februar 1941 in Klinikkirche (Kiel) Sylt
in Kiel

Die ausländischen Herren Mitglieder der ~~Königlichen~~ Akademie werden gebeten,
die Colonnen I^d und III unausgefüllt zu lassen.

I.

Persönliche, Familien- und Militärverhältnisse.

- a. Namen mit sämtlichen Vornamen, Rufnamen unterstreichen.

Hans. Peter. Tedderseien, jnmr Jan Peter
Gmnde Wapp.: Kleiner Roog. Rok Nienbüll, Rügen Lübeck

- b. Zeit und Ort der Geburt. Am 29. Mai 1848

Mysne Nienbüll, Rok. Leck, Rok. Cid Toade
Rügen Lübeck

Name und Stand des Vaters.

Hans. Peter Tedderseien
Rohautzeller im Landwirt
Protestant

Religion.

- c. Familienstand. Verheiratet mit:

Margarete Tedderseien geb. Komm im myn. Gr
in jmnw. Gr u. Heirath Peter Tedderseien geb. Komm

Zahl der Kinder, unter Namhaftmachung der sich dem Künstlerberuf widmenden.

Fünf Kinder

- d. Zeit des aktiven Militärdienstes, Art des gegenwärtigen Militärverhältnisses und Charge
(zutreffendenfalls ob militärfrei).

1874-75 Englisch, Englisch vor Chopin 1918
Englischer S. L.

II.

Bildungslaufbahn.

- a. Die besuchten Schulen, insbesondere Hochschulen und das an den Letzteren betriebene Studium.

Volksschule, Prinzipalnaturk. Kl 1866
Von 1866 bis 1871, Prinzipalnaturk. Kl 1866, Die Schule hat sich nicht geändert.
1871 bis 1877 Rügischule Ritterow, Lehrer für Klasse (Kunststoffe)
Eugenius Grings (Fijar).

- b. Studien-Reisen mit Angabe der Zeit.

Prinzipal 1869 Riff. Tafel

" 1870 Rügen

" 1871-76 Musizirend auf Rügen

" 1877. Italien

1878-79 in Prag und u. d. teile Italien

von 1880 bis 1885 in Düsseldorf und u. d. u. aufwand
Praktikanten am Prinzipal in Düsseldorf und dann in Belgien gründet.

Bei 1885 bis jetzt (1926) erlaubt im Reiseur, Eng. P. S. Tafel
da er die Möglichkeit hat freiheitlich auf in Prag, von Januar
in Tannus, Lübeck gründet.

- c. Zeit, Ort und Ergebnis etwaiger Dienstprüfungen.

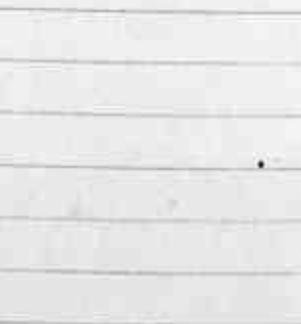
Rain

- d. Etwaige Berufstätigkeit vor Eintritt in den öffentlichen Dienst;
Zeit, Art und Ort derselben.

Rain

III. Haupt-Werke

möglichst unter Angabe der derzeitigen Besitzer nebst Entstehungsjahr

Title.	Entstehungsjahr.	Besitzer.
Günzgärtt Landkarte Plötz in der Rauschmühle Bodenkunde in den Löß-terren Meine Landwirtschaft vor Raythenburg Portrait Meines Sohnes	1872 1883. 1884. 1894. 1902	Prof. Graf Pfeletzsch. 17 Prof. Dr. Kröner Röppen Prof. Dr. von Boetticher, 17 Museum in Düsseldorf Röppen in Remsberg, Ringstraße 12
" " " De Ram. Prof. Peltz " " " in Westfalenland. Portrait von Prof. Dr. Peltz Münzfund in der Lüneburg 1909.	1907. 1910 1910 1910 1910	Ring in Lauter Museum Braunschweig Prof. Dr. Günzgärtt, Niedersachsen Dr. Lorenzen, Bremen Festspielhaus Bayreuth, Tannenberg
Großer Rübenmarkt Portrait So. Augusteum, D. Paffan Grußwort vor dem Reichstag.	1924 1916 1917	Baron Lesser Hamburg, Haus Röppen in Bokelwitz Allgemeine Zeitung S. 71 vom 16. Röppen
Für Maler in Brüssel vor Valon Lampe mit einer Röppen		

IV. Dienstliche Laufbahn.

- a. Beginn der pensionsberechtigten Dienstzeit.

b. Anstellungen im öffentlichen Dienst (einschliesslich von Nebenämtern, Lehraufträgen etc.) vorübergehender und dauernder Art, im In- und im Ausland, in zeitlicher Reihenfolge, je unter Angabe des Beginns und Endes, der Art und des Ortes der einzelnen Anstellung, sowie des damit verbundenen Titels und Ranges.

aber auch der Wgr. Jfr. muss Kriegsm. am
Ozeanpfeil in Preußen verloren, jetzt ist Angst.

V.

Gegenwärtige Anstellung.

Beginn, Art und Ort derselben; Datum des Anstellungsdekrets;

Titel und Rang. Prof. Dr. phil. h. c. R. P. Tammes

Hauptamt.	Nebenämter, Nebenfunktionen.
Rat	Leiter

VI.

Orden, Ehrenzeichen, Würden, Mitgliedschaft

von auswärtigen Instituten und Korporationen. Durch Wahl übertragene
öffentliche Aemter.

Art der Auszeichnung.	Datum der Ernennung.
Spanische Meisterschaft im Golf von Biskaya Cup Regatta Berlin Königliche Preuß. Krone Ritter des Ordens vom Hl. Geist Ritter des Rittertumspflege Gesamtleitung i. Sonderabteilung Dr. h. c. für Rittergut zum Janissier Gesamtleitung der Norddeutschen Rittertumspflege Rittergut Janissier Gesamtleitung der H. C. Reich Rittergut Janissier	2. Februar 1887. 27. Juli 1910. 24. Dez. 1911. vom 1917. 29. Mai 1918. ?
Prof. Dr. phil. h. c. R. P. Tammes Mitglied in Akademie in Riga zu Riga	27. März 1925 25. Aug. 1925. (Wahlmuff)
Gulden Medaille der Große im Rittertumspflege in Bremen.	15. Febr. 1926.
Gold - Medaille für Kunst und Wissenschaft	6. Nov. 1906
	Rittergutspflegelinie folgt 4. 16. 8. 1938 - V. o. 14. 15 (87) Aufstiftung durch Prof. Dr. phil. in Lübeck

VII.
Bemerkungen.

Hierunter ist ein eigenhändig geschriebener Lebenslauf sehr erwünscht.

Mein Lebenslauf ist mir aufs Nach
zu regelmässig in Konskriptionsmatrikeln
aufgelistet, wenn ich jüngstes. Vorjahr
in Berlin habe immer nur der meiste
Teil davon aufgelistet werden. So
wurde mir Freunde meiste als Vorsitzender
Meister und Fräulein und Reitzen und
Förderer. So ist alles gesagt.

Es ist mir aber dringend wünschenswert
dass Ihnen von mir selbst der Konskriptionsmatrikel
in Berlin, sowie Prof. Dr. K. Lichtenstein
in den bekräftigenden Formen übergeben
würden die gezeichneten von mir abgeschafften
Anträge gegen die als ungültig erklärten
Reitzen und Förderer der Akademie
in Berlin zu vereinen.

Ja gleichzeitig

habe Ihnen gegenüber

Klarheit, dass der Konskriptionsmatrikel

ein Fehlstand